

Offene Sprechstunde in der sozialen Beratung:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Mo - Do von 8 -16 Uhr vereinbaren wir telefonisch persönliche Termine.

Offene Sprechstunde in der psychosozialen Beratung:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Mo - Fr von 8 -16 Uhr vereinbaren wir telefonisch persönliche Termine.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Gesundheitsamt

**Fachbereich Prävention,
Gesundheitsförderung
und -hilfe für Erwachsene**

2) Soziale Beratung für behinderte, chronisch erkrankte und alte Menschen

Wir beraten und unterstützen Menschen

- mit körperlichen Behinderungen und Sinnesbehinderungen,
- mit chronischen Erkrankungen, einschließlich Krebs,
- ohne besondere Erkrankungen, aber im fortgeschrittenen Lebensalter,

die sozialarbeiterische Hilfe benötigen. Wir beraten ebenso Angehörige, Nachbarn und Freunde.

Bei uns arbeiten Sozialarbeiter/-innen und eine Allgemeinmedizinerin.

Kreuzberg und Friedrichshain:

Urbanstr. 24 (Containerbüro im Hof)

Email: behindertenberatung@ba-fk.berlin.de

Telefon: 90298 - 8359

Termin:

bei

1) Psychosoziale Gesundheitsberatung und Sozialpsychiatrischer Dienst

Email: gesundheitshilfe@ba-fk.berlin.de

Friedrichshain und der Kiez um den Lausitzer Platz:

Urbanstr. 24 (Containerbüro im Hof)

Telefon: 90298 - 2770

Termin:

bei:

Kreuzberg ohne die Region um den Lausitzer Platz:

Urbanstr. 24, 10967 Berlin (III. OG)

Telefon: 90298 - 8400

Termin:

bei:



**„Sie überlegen, ob Ihnen sozial-
arbeiterische, psychologische
oder ärztliche Beratung helfen
könnte, wissen aber nicht,
wohin?“**

Wir helfen Ihnen bei der Klärung – mit Terminvereinbarung oder in der Sprechstunde bei

1) Seelischen und sozialen Problemen

**2) körperlichen und altersbedingten
Einschränkungen**

Unser Angebot ist kostenlos, die Gespräche sind vertraulich. Sie können unsere Sprechstunden auch anonym oder mit Pseudonym nutzen.

... ist einerseits **Psychosoziale Beratungsstelle** für die Bürgerinnen und Bürger mit multiprofessioneller Beratung, Hilfevermittlung und bedarfsweisen Hausbesuchen. Andererseits werden hoheitliche und fachdienstliche Aufgaben für das Bezirksamt wahrgenommen. Planung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgungsstruktur werden mitgestaltet.

Gesetzliche Grundlagen sind das Berliner Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten.

Im Fachbereich arbeitet ein Team aus sozialpädagogisch, fachärztlich psychiatrisch, allgemeinmedizinisch, psychologisch sowie psychotherapeutisch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und medizinischen Fachangestellten.

Beratung und Unterstützung finden bedarfsweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Ämtern, z. B. dem Jugendamt im Falle psychisch kranker Eltern, der Polizei im Umgang mit verhaltensschwierigen Personen oder dem Jobcenter bei Vermittlungshindernissen und dem Amt für Soziales und Teilhabe statt.

Der Fachbereich hat Schwerpunkte für

- (1) **seelische und soziale Probleme**
- (2) **körperliche, behinderungs- und altersbedingte Probleme**

Der Standort Friedrichshain wird bis auf weiteres renoviert. Alle Leistungen werden in der Urbanstr. 24 erbracht.

Wir bieten zum Zwecke der **Aufklärung** auch Informationsveranstaltungen zu psychischen Erkrankungen in Betrieben und Institutionen an.

Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen, zu psychischen Erkrankungen und Therapiemöglichkeiten und zum Hilfesystem. Wir suchen Menschen, um die andere sich Sorgen machen, auch zu Hause auf.

Wir beraten Sie ...

- bei persönlichen und seelischen Problemen,
- wenn Sie sich im Alltag oder im Gespräch mit anderen Menschen überfordert fühlen und Sorge um Ihre psychische Gesundheit haben,
- bei Wahrnehmungsveränderungen,
- bei Depression und lebensmüden Gedanken,
- wenn Sie Schwierigkeiten mit Alkohol, (Party-)Drogen oder Tabletten haben,
- bei Konflikten im sozialen Bereich, z. B. mit Nachbarn

und wenn Sie Angehörige, Nachbarn, Freunde oder Bekannte von Menschen mit o. g. Problemen sind.

Hilfe bei der Klärung sozialhilferechtlicher Ansprüche und bei der Antragstellung, z. B. für pflegerische oder sozialarbeiterische Hilfen (z. B. Eingliederungshilfe).

Krisendienst bei seelischen Notlagen.

Psychosoziale Betreuung: Wir begleiten über längere Zeit, wenn es keine geeigneteren Angebote gibt.

Verständigung: Falls Dolmetschen erforderlich ist, bitten wir Vertrauenspersonen mitzubringen. Für geplante Termine organisieren wir Sprachmittler/-innen. Englisch ist bei uns im Haus verfügbar.

Hoheitliche Aufgaben: Manchmal ist in psychischen Ausnahmesituationen wegen Eigen- und Fremdgefährdung eine Einweisung in die Klinik ohne Einvernehmen erforderlich. Dennoch sind viele Betroffene im Nachhinein froh, dass diese Entscheidung getroffen wurde. Anschließend sollte überlegt werden, wie derartige Zuspitzungen zukünftig vermieden werden können.

Persönliche Informationen: